



Darmstädter Echo vom 31.01.2016

Lauschen mit Lilo

Gemeinsam mit der Stiftung Zuhören hat Fredrik Vahle eine neue CD veröffentlicht. Auf „Lilo Lausch“ singt sogar eine Oberbürgermeisterin.

Fredrik Vahle ist so etwas wie der Altmeister des modernen Kinderliedes. Und auch seine neuen Stücke sind wiederum eine Kostbarkeit, bieten kleine Hörerlebnisse jenseits von Hörgewohnheiten. Inhaltlich, musikalisch, rhythmisch ziehen sie viele verschiedene Register für große und kleine Sänger und diverse Instrumente. Sie sind fröhlich oder nachdenklich, besingen sogar die Stille und den Atem, der alles umfasst.

Leise, unbekannte Klänge und Wörter lassen aufhorchen, doch auch die Einladung zum Sich-Bewegen und zum Mitsingen mit vielen Refrains kommt nicht zu kurz. Die Lieder wollen Sprech- und Sprachfreude, Konzentrationsfähigkeit und Offenheit gegenüber anderen Menschen und anderen Kulturen fördern, bieten dafür Mini-Geschichten, Zahlen und Grüße in verschiedenen Sprachen. Dabei geht es nicht eigentlich um Sprachen-Lernen, vielmehr darum, das Gefühl für Sprachenvielfalt zu vermitteln, auch darum, „in Kitas und Elternhäusern eine neue Willkommenskultur anzuregen, die von Achtsamkeit und Wertschätzung geprägt ist“. Viele Interpreten sind beteiligt, auch Dietlind Grabe, die Vahle seit Jahren als Sängerin begleitet und heute Oberbürgermeisterin in Gießen ist.

„Lilo Lausch“ ist ein Projekt der Stiftung Zuhören, baut auf Methoden der Zuhörforschung auf und wurde für die Stiftung Zuhören entwickelt, die mit Fortbildungen und Materialpaketen Erzieherinnen und Erzieher bei der sprachlichen Bildung von Kindern in Kitas unterstützt. Im Booklet finden sich Vahles Einführung und Erläuterung zur Liedersammlung sowie alle Liedtexte.

Fredrik Vahle: „Lilo Lausch läuft leise.“ 20 Lieder vom Fühlen, Horchen und Achtsamsein. Sauerländer Audio, eine CD, 49 Minuten, 12,95 Euro. Ab vier.

http://www.echo-online.de/freizeit/kunst-und-kultur/literatur/lauschen-mit-lilo_16594912.htm